

Name, Vorname der antragstellenden Personen, Postanschrift	Telefon	Telefax
---	---------	---------

**Bitte beachten Sie
die Hinweise auf Seite 5**

Regierungspräsidium Stuttgart
Ref. 46.2- Luftverkehr
Postfach 80 07 09
70507 Stuttgart

oder

Ausnahmen-Luftverkehr@rps.bwl.de
(Flugbetriebsausnahmeerlaubnisse)

Außenstarterlaubnis für bemannte Freiballone

Anlagen

- 1 Stadtplan
- 1 Lageplan (M 1 : 1000 oder M 1 : 5000)
- 1 Protokoll der Ortsbesichtigung
- 4 Lichtbilder in alle 4 Himmelsrichtungen

Antrag

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis von Außenstarts eines bzw. mehrerer bemannter Freiballone beantragt.

Zu den Außenstarts mache ich folgende Angaben:

I. Allgemeine Angaben

Ort, Gelände, Straße, Gemarkung, Flurnummer					
Landkreis	Geographische Koordinaten ggfls. FlurstücksNr.	Grad	Min	Sek	N
		Grad	Min	Sek	E
Zeitraum Von Bis		Anzahl geplanter Starts im angegebenen Zeitraum			
Kennzeichen des Freiballons	Fahrerin/ Fahrer	Lizenz-Nr.	Telefon (gesch./ privat)		
		gültig bis			
Anlass					
Versicherungen					

II. Geländebeschreibung (evtl. Prüfung der Eignung des Geländes durch einen Sachverständigen)

Nutzbare Länge des Geländes	Nutzbare Breite des Geländes	Bodenoberfläche
-----------------------------	------------------------------	-----------------

Das Gelände befindet sich

innerhalb bebauter

Ortsteile

Wohngebiet

Gewerbegebiet

Industriegebiet

außerhalb bebauter

Ortsteile

Entfernung zur nächsten Bebauung

Hindernisfreiheit um das Gelände ist gegeben von: (Meter)

Auf dem Gelände wurden bereits Außenstarts durchgeführt.

Ja

Wenn ja: Datum, Zeitpunkt, Erlaubnisinhaber

Störungen/ Zwischenfälle

Nein

Folgende Hindernisse (Leitungen, Masten, Bäume, hohe Bauwerke etc.) befinden sich in der Nähe des Geländes (Bilder siehe Anlage)	
Im Norden	Entfernung
Im Süden	Entfernung
Im Westen	Entfernung
Im Osten	Entfernung
Ort, Datum	Unterschrift

Hiermit wird versichert, dass die Angaben der Wirklichkeit entsprechen, auf ihre Richtigkeit überprüft worden sind sowie eine sichere Durchführung des Vorhabens gewährt ist.

Ort, Datum, Unterschrift (Bitte Namen in Druckbuchstaben wiederholen)

III. Zustimmung des Grundstückseigentümers und ggfls. als Pächter

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümer/Pächter zugestimmt.	
Grundstückseigentümer	Pächter
Ort, Datum, Unterschrift (Bitte Namen in Druckbuchstaben wiederholen)	

IV. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)

Seitens der

Gemeinde

Stadt

bestehen gegen das Vorhaben auf
Flst.Nr.

Gemarkung

keine Bedenken.

Es wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

1. Das für die Außenstarts vorgesehene Gelände liegt im

Wasserschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet

Naturpark

Naturschutzgebiet

Biotop (§ 32 NatSchG)

Bereich eines Naturdenkmales

Quellenschutzgebiet

Das Gelände liegt in

unmittelbarer Nähe der o. g.
Bereiche.

in keinem der o. g. Bereiche.

2. Die Umgebung des für die Starts vorgesehenen Geländes wird wie folgt genutzt:

Wohnbauflächen (WS, WA, WR, WB)

Gemischte Bauflächen (MD, MI, MK)

Gewerbliche Bauflächen (GE, GI)

Sondergebiet

Land- und forstwirtschaftliche
Nutzung

Sonstiges

Auflagen der zuständigen Gemeinde/ Stadt:

Ort, Datum, Unterschrift, Dienstsiegel

V. ggfls. Stellungnahme des Landratsamts(Natur-/Landschaftsschutz)

Wichtige Hinweise:

1. Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus und reichen Sie ihn beim Regierungspräsidium Stuttgart- Referat Luftverkehr ein. Jede Angabe ist für die Bearbeitung erforderlich. Falls Angaben fehlen sollten, wird der Antrag **ungeprüft zurückgesandt**.
2. Besorgen Sie bitte die im Antrag (vgl. Anlagen) genannten Unterlagen und zeichnen Sie in den Lageplan und Stadtplan das beantragte Gelände mit den vorhandenen Hindernissen (z.B. Leitungen, Masten) ein.
3. Der Verfügungsberechtigte über das Grundstück muss unter Nr. III seine Zustimmung schriftlich erklärt haben. Sofern das Grundstück verpachtet ist, müssen der Grundstückseigentümer und der Pächter die Zustimmung erklären.
4. Fertigen Sie vom vorgesehenen Startpunkt aus 4 Fotos, welche die Umgebung nach Norden, Osten, Süden und Westen zeigen und beschriften Sie diese entsprechend der jeweiligen Himmelsrichtung.
5. Setzen Sie sich anschließend bitte mit der für das Gelände zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt) in Verbindung und holen Sie die schriftliche Einverständniserklärung (Nr. IV des Antrages) ein.
6. Prüfen Sie eine eventuelle Betroffenheit nach dem Bundesnaturschutzgesetz.
7. Bei Anträgen, die nicht **mindestens 10 Werktage** vor dem für den Außenstart vorgesehenen Zeitpunkt beim Regierungspräsidium Stuttgart eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.